

Unwetterwarnung für Niedersachsen: Gewitter und Sturmböen im Anmarsch!

Starker Wetterumschwung in Niedersachsen: Gewitter, Regen und Sturmwarnungen ab dem 21. Mai. Bleiben Sie informiert!



Niedersachsen, Deutschland - Starke Gewitter, Regen und stürmische Böen kündigen sich für Niedersachsen an. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt vor einem markanten Wetterumschwung, der bereits am Mittwoch, dem 21. Mai, spürbar sein soll. Während es zunächst noch frühlingshafte Momente mit Temperaturen bis zu 20 Grad im Süden des Bundeslandes geben könnte, wird ab Donnerstag mit einem deutlichen Rückgang der Temperaturen und widrigeren Wetterbedingungen gerechnet. Aktuell ist die Temperatur an der Nordsee bei etwa 14 Grad.

Der Wechsel in der Wetterlage ist auf ein Tiefdruckgebiet aus Skandinavien zurückzuführen, welches feuchtere Luft mit sich

bringt. Am Donnerstag sind Windgeschwindigkeiten von bis zu 80 km/h zu erwarten, insbesondere in exponierten Lagen an der Küste. Die stürmischen Böen der Stärke 7 und 8 werden im Landesinneren zwischen 55 und 65 km/h erreichen, bevor die Windstärke am Freitag auf Sturmböen der Stärke 9 ansteigt.

Wetterwarnungen und Auswirkungen

Nach Informationen des DWD wird das Wetter in Niedersachsen auch am Freitag ungemütlich bleiben. Wiederholt sind Gewitter, Regenschauer und zahlreiche Wolken zu erwarten, während die Höchstwerte auf 10 bis 14 Grad fallen. In den vergangenen Tagen gab es bereits mehrere Wetterumschwünge, und die Auswirkungen sind bereits spürbar: Der Schiffsverkehr nach Helgoland ist betroffen, und der Katamaran „Halunder Jet“ konnte wegen der widrigen Bedingungen nicht auslaufen.

Ab Donnerstagmorgen werden zudem in der Nordhälfte Niederschläge und vereinzelt Gewitter erwartet. Der DWD meldet, dass die Böen in Schauernähe bis zu 80 km/h erreichen können. Für den Raum Hannover und das nördliche Niedersachsen wurden bereits am Mittwochnachmittag Windgeschwindigkeiten von etwa 50 km/h prognostiziert.

Prognose für das Wochenende und darüber hinaus

Die Wetterlage bleibt voraussichtlich auch am kommenden Wochenende nass. Doch bereits ab Montag könnte es zu einem Temperaturanstieg kommen, sodass die 20-Grad-Marke möglicherweise erneut überschritten wird. Dies könnte den Niedersächsischen Hoffnung auf eine Rückkehr zu milderen Bedingungen in naher Zukunft geben.

Die Entwicklung der Wetterlage werde weiterhin genau beobachtet, und der Deutsche Wetterdienst wird regelmäßig aktualisierte Warnungen herausgeben, um die Bevölkerung über

die aktuellen Bedingungen auf dem Laufenden zu halten.
Weitere Informationen zur aktuellen Wetterwarnung finden Sie auf den Seiten des DWD.**[DWD]**

Für Niedersachsen wird ab Donnerstag mit einem starken Rückgang der Temperaturen und einem Anstieg der gewitterartigen Wetteraktivitäten gerechnet. Es wird daher geraten, vorsichtig zu sein und die Hinweise der Wetterdienste zu beachten. Weitere Informationen zu den präzisen Wetterbedingungen in Niedersachsen sind ebenfalls auf **[HNA]** und **[Kreiszeitung]** einsehbar.

Details	
Vorfall	Wetter
Ursache	Tiefdruckgebiet
Ort	Niedersachsen, Deutschland
Quellen	• www.hna.de • www.kreiszeitung.de • www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de